

Ignac Weinberger

Hauptplatz 45



HIER WOHNTE & ARBEITETE
IGNAC WEINBERGER
JG. 1903
GESCHÄFT ‚ARISIERT‘ 1938
FLUCHT
PALÄSTINA

Ignac Weinberger (geb. im August 1903 in Pressburg/Bratislava)

Jüdische Opfer

VERBUNDENE GEDENKSTEINE

Albert Weinberger



Stolpersteinverlegung für die Familien Weinberger und Salz am 27.10.2021 in Frohnleiten ©Thomas Meier



Stolpersteinverlegung für die Familien Weinberger und Salz am 27.10.2021 in Frohnleiten ©Thomas Meier



Stolpersteinverlegung für die Familien Weinberger und Salz am 27.10.2021 in Frohnleiten ©Thomas Meier

arbeitete in der Gemischtwarenhandlung des Vaters und betrieb dann ein eigenes Geschäft in Mauritzen (Frohnleiten) Nr. 74, für das er am 9.9.1929 einen Gewerbeschein erhalten hatte. Aufgrund der Löschung aus dem Gewerberegister musste er den Gemischtwarenhandel am 8. Mai 1938 schließen.

Nach dem Tod seines Vaters Moritz war er für die Auflösung bzw. Abwicklung der Gemischtwarenhandlung am Hauptplatz 45 zuständig. In der „Exekutionssache“ betreffend die Liquidierung des Geschäftes wird vom Gericht festgestellt: „Ignac Weinberger, zuletzt Frohnleiten, 1940 unbekanntem Aufenthaltes.“ Er konnte sich nach Palästina retten (Jaffa).



Stolpersteinverlegung für die Familien Weinberger und Salz am 27.10.2021 in Frohnleiten ©Thomas Meier



Stolpersteinverlegung für die Familien Weinberger und Salz am 27.10.2021 in Frohnleiten ©Thomas Meier